

Anlage 8

zur Fortschreibung der Bestandsanalyse der Einrichtungen und Dienste im Bereich der psychiatrischen Versorgung im Landkreis Ostvorpommern

Arbeits- und Beschäftigungsangebote (TAB)

(Stand 12/2010)

„GREIFE ZU - NUTZE DIE CHANCE!“

Zeitdauer / Laufzeit:

erweitert bis 30.06.2011

Träger des Projektes:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V., Region Vorpommern

Zielgruppe / Personenkreis:

5 junge erwerbsfähige langzeitarbeitslose Mütter (mit Überforderungssymptomatik oder kurzzeitigen depressiven Beeinträchtigungen), 5 erwerbsfähige langzeitarbeitslose Männer (mit offenen oder verdeckten Suchtproblemen).

Zielstellung:

Stabilisierung der Projektteilnehmer, Herstellung sozialer Kontakte und Stärkung sozialer Kompetenzen, Arbeits- und Belastungserprobung, Vorschaltung zum AUBE-Projekt speziell für die Männer mit Suchtproblematik

Ansprechpartner:

Ulrich Höckner, Roswitha Heitmann, 17389 Anklam, Friedländerstr. 43, Tel.: 03971/20350, bzw. 03971/210245; www.caritas-vorpommern.de

Ort(e) der Maßnahme:

Das Arbeitstraining findet auf dem Gelände Schülerberg 2 in Anklam statt.

Leistungsträger:

Sozialagentur Ostvorpommern, Standort Anklam

Arbeitsgelegenheit mit sozialpädagogischer Betreuung zur Beseitigung von Vermittlungshemmnissen für erwerbsfähige Jugendliche unter 25 Jahre

Zeitdauer / Laufzeit:

01.09.2010 - 31.08.2011

Träger des Projektes:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. - Region Vorpommern

Zielgruppe / Personenkreis:

besonders benachteiligte Jugendliche unter 25 Jahre --> 6 Plätze Männer und 6 Plätze Frauen

Zielstellung:

Stärkung sozialer Kompetenzen, Abbau sozialer Ausgrenzung und Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung im Umgang mit Geld, Gestaltung und Strukturierung des Alltages, Heranführen an eine Arbeitstätigkeit bzw. Ausbildung/ vorberufliche Maßnahme

Ansprechpartner:

Frau Richeling, Tel: 03834-517165, Richeling.Pia@arge -sgb2.de

Frau Strahl, Tel: 03834-517167, Gabriele.Strahl@arge -sgb2.de

Ort(e) der Maßnahme:

Greifswald --> Männer – Jugendzentrum KLEX HGW, Makarenkostr. 46 b (Gemeinschaftswohnung für Tagesveranst./ Hauswirtschaft)

--> Frauen - Makarenkostr. 46 b (Gemeinschaftswohnung für Tagesveranst./ Hauswirtschaft), Mensa, Stadtgärtnerei, Friedhof, Labyrinth

Leistungsträger: Arge Greifswald, SGB II

„Gemeinsam miteinander arbeiten – Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung von psychisch kranken Menschen“

Zeitdauer / Laufzeit:

15.10.2009 bis 14.10.2012

Träger des Projektes:

Inklusionsprojekt des Landkreises Ostvorpommern

Zielgruppe / Personenkreis:

psychisch kranke Menschen oder von seelischer Behinderung Bedrohte unter besonderer Berücksichtigung von Müttern/Vätern mit psychischen Beeinträchtigungen

Zielstellung:

- psychisch kranke Menschen als Teil eines Gesamtkonzeptes in Arbeit und Beschäftigung – gemeinsam mit anderen
- Stärkung der gesamten familiären Situation
- Verbesserung der Situation der Kinder
- Vermeidung von bzw. Reduzierung von Inobhutnahmen und anderen Hilfen zur Erziehung wegen psychischer Erkrankung eines Elternteiles
- Prävention statt Reaktion
- Reduzierung des Zuflusses in verfestigte, bestenfalls auf Integration ausgerichtete Hilfesysteme
- Weitere Verbesserung der Vernetzung zwischen Psychiatrie, Sozialhilfe und Jugendhilfe
- Verbesserung der Datenlage zum Personenkreis der psychisch kranken Menschen bzw. der von Behinderung Bedrohten
- Verbesserung der Grundlagen für die Sozialplanung

Ansprechpartner:

Adelheid Orfert, Projektkoordinatorin
Demminer Str. 71-74, Haus I, Zimmer 7a
17389 Anklam
Tel.: 03971 - 84205

Email: A.Orfert@landkreis-ostvorpommern.net

Ort(e) der Maßnahme:

verschieden, aber im Landkreis Ostvorpommern

Leistungsträger: Sozialagentur, Sozialamt, Jugendamt

Arbeits- und Belastungserprobung für Langzeitarbeitslose mit einem auffälligen Alkoholkonsum (AUBE)

Zeitdauer der Maßnahme: Maßnahme besteht aus 2 Teilen

1. Teil: 3 Wochen, davon 1 Woche Diagnostik und 2 Wochen Arbeitserprobung (Fachklinik Gristower Wiek/CJD Garz)
2. Teil: MAE, 3-6 Monate mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20-30 Stunden (VS e.V. Herr Rauhut)

Träger der Maßnahme:

1. Teil: Fachklinik Gristower Wiek/CJD Garz im Auftrag der Sozialagentur
2. Teil: Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V.

Zielgruppe:

Langzeitarbeitslose (Bezieher von ALG II aus dem LK OVP mit auffälligem Suchtproblem)

Zielstellung:

1. Teil: Fähigkeitsdiagnostik, Therapieempfehlung, Unterstützung bei Arbeitsintegration
2. Teil: Vermittlung der Teilnehmer nach erfolgreicher MAE- auf den 1. oder 2. Arbeitsmarkt, wobei eine abstinente Lebensführung notwendig ist, daher enge Zusammenarbeit mit den Suchtberatungsstellen und der Sozialagentur

Ansprechpartner:

Gristow:

Ivonne Stahlkopf
038351/5360100

Suchtberatungsstelle Wolgast:

Stefan Tessendorf
03836/204619

sb-tessendorf@odebrecht-stiftung.de

Ansprechpartner:

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V.:

Detlef Rauhut
Heilige-Geist-Str. 2, 17389 Anklam
01751722296

detlef.rauhut@volkssolidaritaet.de

detlef2409@t-online.de

Christian Fritz
Heilige-Geist-Str. 2, 17389 Anklam
03971/2905414

christian.fritz@volkssolidaritaet.de

Ort der Maßnahme:

Gristow (Diagnostik), Garz (Arbeitserprobung), MAE (Bereich LK OVP)

**„Integrationswerkstatt“
Projekt zur Förderung der Integrations- und Beschäftigungsfähigkeit
benachteiligter junger Menschen**

Zeitdauer / Laufzeit:

ACHTUNG: vorerst bis einschließlich 31.12.2010 – Weiterführung wird 2011 geprüft

Träger des Projektes:

Chancen nutzen e.V., Schlossplatz 3, 17495 Wrangelsburg Tel.: 038355 6160

Zielgruppe / Personenkreis:

Das Projekt integriert vorwiegend arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren mit komplexen und ineinander übergreifenden Problemen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, des Sozialverhaltens und der praktischen Selbstständigkeit bis hin zu Kombinationen psychologischer Störungen (klassifiziert im ICD-10) und seelischer Behinderung.

Zielstellung:

Durch die Kombination und Vernetzung von Kompetenzen der Jugendhilfe und Beschäftigungshilfe soll primär erreicht werden, dass junge Menschen, die aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Sozialisationsdefizite besonders benachteiligt sind, durch einen ganzheitlichen Förderansatz soweit befähigt werden, dass eine erfolgreiche Integration in eine Ausbildungsmaßnahme oder Beschäftigung möglich wird.

In dem Beschäftigungsprojekt werden diagnostische und therapeutische Verfahren mit arbeitsmarktbezogener Kompetenzentwicklung verknüpft. Es wird davon ausgegangen, dass die gezielte Entspannung konfliktbesetzter sozialer Umfelder, der Abbau von Persönlichkeitsdefiziten, die Stärkung der Sozialkompetenz und eine erhöhte Kompetenz in der Lebenspraxis den Jugendlichen entlastet, so dass Raum für die Erschließung von Selbsthilfepotenzial und Steigerung der Eigenmotivation entsteht.

Ansprechpartner:

Herr Kautz, Chancen nutzen e.V.

Frau Nytz, Sozialagentur Ostvorpommern, Bereich Greifswald

Ort(e) der Maßnahme:

Wrangelsburg

Zuständiger Leistungsträger:

SAG OVP

Zuverdienstmöglichkeiten/Arbeitserprobung im Rahmen der Tagesstätte für psychisch Kranke

Zeitdauer / Laufzeit:

Die Teilzeit- und stundenweise Beschäftigung ist nur in Verbindung mit einer Kostenzusage des zuständigen Sozialhilfeträgers und in dem verhandelten Betreuungszeitraumes möglich.

Träger des Projektes:

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V.
Heilige-Geist-Straße 2, 17389 Anklam

Zielgruppe / Personenkreis:

Arbeitsangebote für volljährige Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (SGB XII § 53)

Zielstellung:

- Ermöglichung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft
- Mittel zur Tagesstrukturierung
- Ausübung einer angemessenen Tätigkeit im sozialen Umfeld
- Förderung von persönlichen Fähig- und Fertigkeiten
- Erleben des Gefühls von persönlichem Erfolg durch gelungene Bewältigung von äußeren Anforderungen
- Möglichkeit des Engagements in normalen sozialen Rollen um somit der chronischen Krankenrolle entgegenzuwirken
- Motivation durch finanzielle Belohnung (Prämie derzeit 1,50 Euro/Stunde)

Ansprechpartner:

1. Tagesstätte "Sonnenblick"

17389 Anklam, Heilige-Geist-Straße 2

Telefon: 03971 - 2905490

E-Mail: tagesstaette-sonnenblick@volkssolidaritaet.de

Leiterin: Frau Wiebke

2. Tagesstätte "Ein Lichtblick"

17438 Wolgast, Breite Straße 21 c

Telefon: 03836 - 201507

E-Mail: tagesstaette-lichtblick@volkssolidaritaet.de

Leiterin: Frau Gruel

Ort(e) der Maßnahme:

Das Arbeitstraining kann in den verschiedensten internen Einrichtungen des Trägers und in zeitbegrenzten Sonderprojekten im Landkreis Ostvorpommern stattfinden.

Leistungsträger:

Zuständiger Sozialhilfeträger

KOPERNIKUS - Eingliederungs- und Rehabilitationsmanagement

Zeitdauer/Laufzeit:

unbefristet

Träger:

Pommerscher Diakonieverein e.V.

Zielgruppe / Personenkreis:

- Menschen mit psychischer, geistiger, körperlicher und mehrfacher Behinderung bzw. Beeinträchtigung
- Menschen, die nach § 53 Zwölftes Sozialgesetzbuch leistungsberechtigt sind und an erwerbsfähige Hilfebedürftige i. S. d. Zweiten Sozialgesetzbuch § 7
- Menschen, die nach § 136 des SGB IX (WfbM) anspruchsberechtigt sind
- Leistungsnehmer gem. § 17 SGB IX zur Ausführung von Leistungen über das Persönliche Budget
- Menschen mit Behinderung, deren berufliches Leistungspotential im Grenzbereich zwischen allgemeinem Arbeitsmarkt und Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) liegt (gem. § 33 Abs. 4 SGB IX DIA-AM)
- Menschen, denen mit besonderem Unterstützungsbedarf eine angemessene, geeignete und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ermöglicht bzw. erhalten werden soll (gem. § 38a SGB IX Unterstützte Beschäftigung)

Zielstellung:

Kopernikus ist ein Eingliederungs- und Rehabilitationsangebot, das mit unterschiedlichsten Modulen die Voraussetzungen schafft, um Menschen durch die Vermittlung arbeitsbezogener und berufsspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten für die Teilhabe am Arbeitsleben zu qualifizieren, sie zu begleiten und gemeinsam mit ihnen tragfähige berufliche Perspektiven zu erarbeiten.

Ziel von Kopernikus ist es, für die betreffenden Personen ein umfassendes Eingliederungsmanagement zu realisieren, das über die Erprobung und Berufsbildung hinaus die Gewähr dafür bietet, dass eine institutionell weitestgehend unabhängige, an den Bedarfen der betreffenden Menschen orientierte Integration in den Arbeitsmarkt stattfinden kann.

Leistungsangebote:

Eingangsverfahren (mit unterschiedlicher Zeitdauer und unterschiedlichem Inhalt)

BBB (Berufliche Bildung)

Integrationsassistenz (Begleitung auf ausgelagerten Bildungs-/Arbeitsplätzen)

KoPAK - Kopernikusakademie (Bildungsakademie)

Casemanagement (pädagogische Reha- Leistungen)

DIA-AM & Unterstützte Beschäftigung

Ansprechpartner:

KOPERNIKUS

Frau J. Natschke

Lomonossowallee 58

17489 Greifswald

Tel.: 03834-582118

E-Mail: kopernikus@pommerscher-diakonieverein.de

Ort(e) der Maßnahme:

Greifswald, Landkreis Ostvorpommern

Leistungsträger: Bundesagentur für Arbeit, Sozialämter, Sozialagentur, ARGE

Bundesweites Projekt „Perspektive Wiedereinstieg“

Zeitdauer/Laufzeit:

01.03.2009 – 29.02.2012

Träger des Projektes:

CJD Stralsund

Zielgruppe/Personenkreis:

Frauen und Männer nach mindestens 3jähriger Erwerbspause wegen Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen, mit Berufsausbildung → „stille Reserve“

Zielstellung:

Berufliche Integration in Beruf/Selbstständigkeit unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von privatem und beruflichem Leben

Leistungsangebote:

Individuelle berufszielorientierte Beratung, Entwicklung von Berufswege- und Handlungsplan, Vermittlung von Praktikumsplätzen, Kooperation mit Agentur und Bildungsträgern

Ansprechpartnerin:

Annerose Neumann, Heinrich-Heine-Ring 76, 18435 Stralsund, Tel. 03831 – 286801, annerose.neumann@cjd-garz.de

Orte der Maßnahme:

Regionen Rügen, Stralsund, NVP, OVP und Greifswald;
regelmäßige und mögliche Beratungsangebote im LK OVP: Anklam, Wolgast, Zinnowitz, Koserow und in Greifswald;
Kursangebote in Stralsund und Greifswald

Leistungsträger:

gefördert vom Europäischen Sozialfond, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen, Jugend; Kooperation mit Bundesagentur für Arbeit